

## Niederschrift über die 4. Sitzung des Hauptausschusses am 13.01.2005, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

<b>Vorsitz</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Heinz Öhmann		
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Gerold Wilken	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
<b>Verwaltung</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Klaus Richter		
Herr Manfred Schlickmann		
Herr Uwe Manteuffel		
Frau Beate Segbert		
Herr Jürgen Höning		
<b>Sonstige Teilnehmer</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Jürgen Aigner	Projektleiter im Auftrag der Bäder- und Parkhausgesellschaft	Ab TOP 4 ö. S.

Schrifführung: Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung
2. Haushalt 2005 - Eckdatenbeschluss zur Budgetierung  
Vorlage: 464/2005
3. Sachstand Kombibad / Anfrage der CDU Fraktion
4. Fluthilfe - Unterstützung örtlicher Aktivitäten
5. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung
2. Veräußerung einer städt. Grundstücksteilfläche  
Vorlage: 449/2004
3. Verkauf des Stellplatzes WBK  
Vorlage: 468/2005
4. Anfragen

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte 3 „Anfrage der CDU-Fraktion zum Kombi-Bad“ und 4 „Fluthilfe – Unterstützung örtlicher Aktivitäten“ sowie im nicht öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 3 „Verkauf des Stellplatzes WBK“ zu erweitern.

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Hauptausschussmitglieder

- über das Gespräch mit Herrn Dr. Josef Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW, über den Standort des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz (StAfA) in Coesfeld. Im Beisein von den Landtagsabgeordneten Frau Ilse Ridder-Melchers und Herrn Bernhard Schemmer habe er deutlich gemacht, dass angesichts der Schließung des Bundeswehrstandortes eine weitere Schwächung des Behördenstandortes Coesfeld nicht hingenommen werden könne. Insbesondere habe er zu verstehen gegeben, dass der Verbleib des StAfA in Coesfeld eine größere Kundennähe garantiere.  
Daraufhin habe der Staatssekretär die hervorragende Lage Coesfelds als Standort des StAfA ausdrücklich bestätigt und zudem verdeutlicht, dass die Amtsleiterstelle aus haushaltsrechtlichen Gründen zunächst nicht wieder besetzt worden sei.
- darüber, dass die Landesregierung eine Expertenkommission zwecks Neuorganisation der Polizei NRW eingesetzt habe. Die „Scheu-Kommission“ komme zu dem Ergebnis, dass insgesamt 50 Kreispolizeibehörden höchst unterschiedlicher Größe und Aufgaben nicht effektiv seien und die Anzahl daher drastisch reduziert werden müsse.  
Für Coesfeld bedeute das, dass Arbeitsplätze auf der Führungsebene möglicherweise nach Münster verlagert werden.

Herr Schlickmann berichtet, dass die Jahresrechnung 2004 – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates – einen ausgeglichenen Vermögenshaushalt und im Verwaltungshaushalt einen Fehlbetrag von ca. 2,5 Mio. Euro (Haushaltsansatz Fehlbetrag von 3,5 Mio. Euro) ausweisen werde.

#### **TOP 2                    Haushalt 2005 - Eckdatenbeschluss zur Budgetierung Vorlage: 464/2005**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss legt folgende Eckdaten zur Budgetierung 2005 fest:

1. Als Obergrenze der Zuschussbudgets 01 bis 09 des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2005 werden für die einzelnen Fachbereiche die in der beigefügten Budgetübersicht 2005 genannten Beträge festgesetzt.

2. Die Fachausschüsse werden aufgerufen, im Rahmen der Haushaltsberatungen für ihren Zuständigkeitsbereich die Höhe der Zuschussbudgets (durch Einnahmeverbesserungen bzw. Ausgabeesparungen) nach Möglichkeit zu reduzieren.
3. Die Kreditermächtigung zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushalts 2005 wird auf maximal 993.600 € festgesetzt.
4. Die Realsteuerhebesätze werden gegenüber dem Jahr 2004 nicht verändert.
5. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt 2005 wird auf 1.033.100 € zuzüglich 30.000 € für Pensionsrückstellungen festgesetzt.
6. Über die Höhe der Zuführung zum Verwaltungshaushalt 2005 und der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wird zu einem späteren Zeitpunkt im Laufe der weiteren Haushaltsberatungen entschieden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	09	00	03

### **TOP 3**

#### **Sachstand Kombibad / Anfrage der CDU Fraktion**

Herr Stadtbaurat Backes stellt den chronologischen Bearbeitungsablauf (Anlage) des Bauantrages „Änderung einer Sportstätte (Umbau und Erweiterung des Hallenbades, Neubau eines Freibades)“ dar. Im Rahmen der Diskussion erhobene Vorwürfe gegen die Bauaufsichtsbehörde weist er entschieden zurück. Es sei im Rahmen einer unbürokratischen Arbeitsweise durchweg üblich, einen unvollständigen Bauantrag entgegenzunehmen, um mit ersten Prüfschritten beginnen zu können. Fehlende Nachweise würden wie hier geschehen nachträglich angefordert.

Herr Aigner, Projektleiter im Auftrag der Bäder- und Parkhausgesellschaft, erklärt, dass der Altbestand nach Erfahrungen des Gutachters nicht zu nennenswerten Immissionen führe. Der Gutachter habe mitgeteilt, dass selbst bei maximaler Belastung aller Sportstätten einschließlich Altbestand die maßgeblichen Grenzwerte nicht überschritten würden. Eine Neuberechnung würde daher zu keiner anderen Bewertung führen. Die vom staatlichen Umweltamt geforderte Nachberechnung unter Einbeziehung des Hallenbades (Altbestand) werde ca. zwei Wochen in Anspruch nehmen. Damit sei der ohnehin eng kalkulierte Bauzeitenplan zur Erstellung des Freibadbereiches in 2005 nicht mehr einzuhalten.

Herr Nielsen erkundigt sich, ob Schadenersatzansprüche bestehen und ggf. gegen Dritte geltend gemacht werden können.

Die Verwaltung sagt zu, den Bauherrn zu bitten, eine entsprechende Prüfung vorzunehmen.

### **TOP 4**

#### **Fluthilfe - Unterstützung örtlicher Aktivitäten**

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass Hilfe für die Flutopfer in Südostasien notwendig ist, eine unmittelbare Patenschaft für die Stadt Coesfeld aber eine zu hohe Hürde bedeuten würde. Deshalb sei es angebracht, bereits bestehende örtliche Initiativen wie bspw. „Inner Wheel“ gezielt zu unterstützen.

**TOP 5**

**Anfragen**

Anfragen, die nicht in der Sitzung beantwortet werden konnten, liegen nicht an.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Jürgen Höning  
Schriftführer